



## SCHLÜSSELZAHLEN IM ÜBERBLICK

1. April – 30. September

in Tausend CHF	2006	2005	Veränderung	in %
Nettoerlös	129 017	141 516	-12 499	-8.8
Bruttogewinn	25 966	53 557	-27 591	-51.5
Bruttogewinn in %	20.1%	37.8%		-17.7
Forschungs- und Entwicklungskosten brutto	11 903	11 062	841	7.6
Betriebsgewinn / (-verlust)	-5 338	28 946	-34 284	-118.4
Betriebsgewinn / (-verlust) in %	-4.1%	20.5%		-24.6
Konzerngewinn / (-verlust)	-5 257	26 377	-31 634	-119.9
Konzerngewinn / (-verlust) in %	-4.1%	18.6%		-22.7
Gewinn / (Verlust) pro Aktie (in CHF)	-0.47	2.35	-2.82	-119.9
Investitionen	23 731	24 023	-292	-1.2
Eigenkapitalquote in %	61.4%	57.6%		3.8
Anzahl Mitarbeiter (per 30. September)	1 256	1 035	221	21.4
Anzahl Vollzeitstellen (per 30. September)	1 210	995	215	21.6

## UMSATZENTWICKLUNG

1. April – 30. September

in Tausend CHF	2006	in %	2005	in %	Veränderung in %
Eigenfabrikate	107 265	83.1	120 784	85.4	-11.2
Übrige Produkte	21 752	16.9	20 732	14.6	4.9
<b>Total Umsatz</b>	<b>129 017</b>	<b>100.0</b>	<b>141 516</b>	<b>100.0</b>	<b>-8.8</b>

## YPSOMED IN KONSOLIDIERUNGSPHASE

### SEHR GEEHRTE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE

Die Ypsomed Gruppe sah sich in den letzten sechs Monaten mit zahlreichen Herausforderungen konfrontiert und befindet sich derzeit in einer Konsolidierungsphase. Nachdem Ypsomed in den Geschäftsjahren 2004/05 und 2005/06 ein Umsatzwachstum im Kerngeschäft von 42.8% resp. 44.7% und ein Gewinnwachstum von 179% resp. 42% erzielt hat, müssen wir zum ersten Mal in der Firmengeschichte im Halbjahr 2006/07 einen Umsatzrückgang und einen operativen Verlust bekannt geben. Dies kommt nicht nur für Sie als Aktionärinnen und Aktionäre überraschend, sondern auch für mich als Haupteigentümer und meine Verwaltungsratskollegen. Im Folgenden möchten wir Ihnen die aktuelle Situation erläutern und auf die Gründe für die tiefer als erwartet liegenden Halbjahreszahlen eingehen.

### OPTIMISTISCHE PROGNOSEN UND PRODUKTIONSAUSBAU ZU JAHRESBEGINN

Noch zu Beginn des Kalenderjahres 2006 lagen Prognosen unseres Hauptkunden Sanofi-Aventis zu den zukünftig benötigten Mengen an Insulin-Pens vor, die Ypsomed dazu veranlassten, die Produktion für die Pen-Systeme OptiClik® und OptiSet® erneut weiter auszubauen. Ende Juni 2006 konnte Ypsomed zudem bekannt geben, dass nach langen Verhandlungen das gesamte Grundstück des Ziegelmatteareals am Standort Solothurn erworben werden konnte und sich Ypsomed damit mittel- bis langfristig strategisch günstige Produktionsfläche in der Schweiz sichern konnte. Selbst die Ankündigung von Sanofi-Aventis im März 2006, in Zukunft zusätzlich zu den Pen-Systemen von Ypsomed einen eigen entwickelten Insulin-Pen im Markt zu lancieren, hat Ypsomed – im Gegensatz zum Kapitalmarkt – nicht speziell beunruhigt. Ypsomed verfügt wie andere Pen-Anbieter über umfangreiche Patente und ein über die Jahre angeeignetes Produktions-Know-how, beides nicht zu unterschätzende Eintrittsbarrieren.

### PROBLEME BEI DER HERSTELLUNG DES OPTICLIK®-PENS

Beim Ausbau der OptiClik®-Produktion kam es allerdings zu nicht erwarteten Problemen. Obwohl die Funktionalität und Sicherheit der hergestellten OptiClik®-Pens stets

einwandfrei gewährleistet war, traten im komplexen Herstellungsprozess unerwartet Schwierigkeiten auf. Die Analyse des Problems und von dessen Ursachen dauerte relativ lange und führte schliesslich zu einem Produktionsunterbruch von gut acht Wochen. Dadurch mussten unsere zu Beginn des Jahres geäusserten Erwartungen im Hinblick auf Umsatzwachstum und Profitabilität für das Geschäftsjahr 2006/07 reduziert werden, was anlässlich der Präsentation der Jahreszahlen am 30. Mai 2006 kommuniziert wurde. Im ersten Halbjahr 2006/07 führte der Produktionsunterbruch beim OptiClik® zu einem Rückgang des Umsatzes im Kerngeschäft um -11.2% auf CHF 107.3 Mio. (CHF 120.8 Mio. im Vorjahr). Während sich das Diabetesdirektgeschäft mit einem Umsatzwachstum von 9.1% über dem Marktdurchschnitt entwickelte, verringerte sich der Umsatz der Ypsomed Gruppe insgesamt um 8.8% auf total CHF 129.0 Mio.

### REDUZIERTER BESTELLMENGEN VON SANOFI-AVENTIS

Am 14. September 2006 sah sich Ypsomed zu einer Ad-hoc-Mitteilung veranlasst, weil die zu Beginn des Jahres von Sanofi-Aventis in Aussicht gestellten Bestellmengen für Insulin-Pens reduziert wurden. Die Informationsgrundlage war für den Verwaltungsrat und das Management ungenügend und interpretationsbedürftig, sodass zu diesem Zeitpunkt keine vernünftigen Zukunftsprognosen gemacht werden konnten. Aus den inzwischen geführten Gesprächen mit Sanofi-Aventis ist die Situation für Ypsomed klarer geworden, was die Gründe für die tieferen Bestellmengen betrifft. Die drei Hauptgründe für die tiefer als erwartet liegenden Bestellmengen sind erstens eine geringere Nachfrage in den USA für den OptiClik®-Pen, zweitens eine Verzögerung der OptiClik®-Einführung in Europa und drittens ein allgemein erhöhter Pen-Lagerbestand bei Sanofi-Aventis. Die Nachfrage in den USA für den OptiClik® ist tiefer als ursprünglich in Studien und Befragungen von Sanofi-Aventis angenommen. Obwohl das Potenzial für Pen-Systeme gross ist, nutzen heute in den USA erst rund 15% aller Insulin-Patienten einen Pen. Der Umsatz von Lantus, dem langwirkenden Insulin von Sanofi-Aventis, wächst in den USA trotz überwiegender Abgabe in konventionellen Vials immer noch mit ca. 40%, sodass kein erhöhter Konkurrenzdruck besteht, den Verkauf in Pen-Systemen speziell zu fördern. Im Gegenteil, Lantus in OptiClik®-Pens ist in den USA teurer als in Spritzen. Es ist zu erwarten, dass Sanofi-Aventis im USA Markt einen Einweg-Pen favorisieren wird. In Europa, wo die Durch-

dringung mit Pen-Systemen bei durchschnittlich über 85% liegt, hat sich die geplante Markteinführung des OptiClik® Pens zeitlich verschoben. Der allgemein erhöhte Lagerbestand bei Sanofi-Aventis ist entstanden, weil die Pen-Nachfrage in der Vergangenheit immer grösser war, als die von Ypsomed produzierten Mengen, was die Landesgesellschaften von Sanofi-Aventis veranlasste, ihre jeweiligen Sicherheitsbestände zu erhöhen. Obwohl Ypsomed die Produktionskapazitäten mit Hochdruck laufend ausgebaut hat, konnte die Nachfrage nicht ausreichend rasch in der geforderten Qualität befriedigt werden. Wegen der unsicheren Produktverfügbarkeit und ganz besonders wegen des jüngsten Produktionsunterbruchs ist es Ypsomed nicht gelungen, die sich bietenden Absatzchancen für Insulin-Pens voll zu nutzen.

#### DAUERHAFTE PARTNERSCHAFT ZWISCHEN SANOFI-AVENTIS UND YPSOMED

Die jüngsten Gespräche mit Sanofi-Aventis haben gezeigt, dass sich die langjährige Partnerschaft zwischen beiden Unternehmen nicht verändern wird. Sanofi-Aventis wird weiterhin die Pen-Systeme OptiClik®, OptiSet® und OptiPen®Pro von Ypsomed für Lantus und Apidra vermarkten, aber auch versuchen, einen weiteren Lieferanten aufzubauen und ihren Einweg-Pen SoloStar® zu lancieren. Durch die bereits erwähnten überhöhten Lagerbestände und die langsamere Marktdurchdringung in den USA werden die in den nächsten ein bis zwei Jahren voraussichtlich benötigten Mengen geringer ausfallen. Angesichts dieser veränderten Bedarfssituation muss Ypsomed die Produktion & Logistik optimieren und den neuen Gegebenheiten anpassen.

#### PRODUKTIONSPROBLEME DRÜCKEN AUF DIE PROFITABILITÄT

Die Probleme beim OptiClik®, welche zu einem Produktionsstopp von acht Wochen geführt haben, konnten inzwischen gelöst werden. Insgesamt entstanden Mehrkosten von CHF 14.2 Mio. durch den Stillstand der OptiClik®-Produktion für die Einweg-Komponenten und das wieder verwendbare Steuerungsmodul, durch Sonderabschreibungen von fehlerhafter Ware, durch manuelle Test- und Rework-Arbeiten sowie höhere Ausschussraten beim

erneuten Hochfahren der Produktion. Entsprechend betrug der Bruttogewinn im ersten Halbjahr 2006/07 lediglich CHF 26.0 Mio., was einer Bruttogewinnmarge von 20.1% entspricht (Vorjahr 37.8%). Die Optimierung bestehender Produkte und die Lösung der Produktionsprobleme beanspruchten aber auch die Forschungs- & Entwicklungsabteilung stärker. Dies beeinflusste die Einnahmen aus Forschungs- & Entwicklungsleistungen, wobei die Differenz zum Vorjahr in erster Linie darauf zurückzuführen ist, dass Ypsomed wie bereits kommuniziert im Rahmen ihrer Strategie besonders eigene Technologieentwicklungen forciert. Die Investitionen für Forschung & Entwicklung stiegen absolut und betragen CHF 11.9 Mio. resp. 9.2% des Umsatzes (gegenüber 7.8% im Vorjahr). Nur leicht gestiegen sind im Vorjahresvergleich die Ausgaben für Marketing & Verkauf und für Administration. Insgesamt resultierte daraus im ersten Halbjahr 2006/07 ein operativer Verlust von CHF 5.3 Mio. (Vorjahresgewinn von CHF 28.9 Mio.) resp. ein Konzernverlust von CHF 5.3 Mio. gegenüber einem Konzerngewinn von CHF 26.4 Mio. im Vorjahr. Der Verlust beträgt CHF 0.47 pro Aktie (Vorjahr CHF 2.35 Gewinn pro Aktie), basierend auf der durchschnittlich ausstehenden Anzahl Aktien von 11 232 546.

#### INVESTITIONEN SIND FÜR DIE ZUKUNFT NUTZBAR

Ypsomed investierte im ersten Semester insgesamt CHF 23.7 Mio. (Vorjahr CHF 24.0 Mio.), wobei CHF 12.5 Mio. auf den Kauf des Ziegelmatteareals in Solothurn entfielen. Im zweiten Halbjahr 2006/07 sind weitere Investitionen von zwischen CHF 10.0 und 15.0 Mio. geplant, insbesondere für die Produktion der Pen-Nadeln und des Symlin-Pens. Vor dem Hintergrund der nun revidierten Prognosen für Insulin-Pens wurden in der Vergangenheit zu hohe Investitionen getätigt. Daraus entsteht aber kein zusätzlicher Abschreibungsbedarf, weil alle spezifischen Investitionen von Sanofi-Aventis bezahlt wurden und Ypsomed eigene Maschinen und Anlagen in Zukunft für die Herstellung der neuen Eigenentwicklungen nutzen kann.

## NEUER CEO UND COO

Auf Grund der Ereignisse der letzten Monate hat der Verwaltungsrat der Ypsomed Holding AG entschieden, die Position des CEO neu zu besetzen. Richard Fritschi übernahm am 14. September 2006 als CEO die Führung der Ypsomed Gruppe. Richard Fritschi war über 15 Jahre in führenden Positionen in der Medizintechnik tätig, zuletzt bei der Firma Zimmer als President Europe & Australasia verantwortlich für einen Umsatz von CHF 1.3 Milliarden und 2 000 Mitarbeiter. Ferner wird ab 10. November 2006 Maurice Meytre als neuer Chief Operating Officer (COO) das Führungsteam der Ypsomed Gruppe verstärken. Maurice Meytre verfügt über 17 Jahre operative Führungserfahrung in der Medizintechnik, u.a. bei Zimmer, Sulzer Medica und Protek France.

## ANPASSUNG DER KOSTENSTRUKTUR

Nach den Gesprächen mit Sanofi-Aventis und einer ersten internen Analyse ist klar geworden, dass Ypsomed ihre Kostenstruktur dem reduzierten Auftragseingang anpassen muss. Bereits per Ende Oktober wurden die temporären Stellen weitgehend abgebaut. Zudem wird in der Produktion und in produktionsnahen Bereichen der Personalbestand über die natürliche Fluktuation angepasst.

## STRATEGIE DER YPSOMED BLEIBT UNVERÄNDERT

Obwohl sich Ypsomed in einer Konsolidierungsphase befindet, bleibt die Strategie der Firma unverändert. Ypsomed will ihre führende Stellung als unabhängige Herstellerin von Injektionssystemen in einem stark wachsenden Markt für Selbstmedikation und Diabetes weiter ausbauen. Ypsomed will eigen entwickelte Technologieplattformen gezielt zur Marktreife bringen und plant mittelfristig Insulin und andere Medikamente mit eigenen Dosierungs-Systemen im Markt zu lancieren. Entsprechende klinische Tests sind ab Mitte 2008 geplant. Zudem will Ypsomed das erfolgreiche Diabetes-Geschäft durch gezielte Akquisitionen und Partnerschaften ausbauen.

## AUSBLICK

Ypsomed verfügt über eine starke Marktposition, ein grosses internes Know-how und motivierte Mitarbeitende. Das rasante Wachstum der letzten Jahre führte zu mehr Problemen als erwartet. Diese wurden aber mittlerweile alle erkannt und werden – wenn nicht bereits behoben – in den nächsten sechs bis zwölf Monaten gezielt gelöst. Für das zweite Halbjahr erwarten wir bessere Ergebnisse, sodass das Gesamtjahr gewinnmässig leicht positiv ausfallen wird. Ypsomed ist langfristig in attraktiven Wachstumsmärkten tätig. Für die kommenden Jahre erwarten wir ein abgeschwächtes Umsatzwachstum sowie eine kontinuierliche Verbesserung der EBIT-Marge auf wieder 20%.



**Willy Michel**  
Präsident des Verwaltungsrates



**Richard Fritschi**  
CEO

## KONSOLIDIERTE ERFOLGSRECHNUNG

1. April – 30. September

(Ungeprüfte Werte nach IFRS) in Tausend CHF	Anhang	2006	in %	2005	in %
<b>Nettoerlös</b>		<b>129 017</b>	<b>100.0</b>	<b>141 516</b>	<b>100.0</b>
Herstellungskosten der verkauften Produkte		-103 051	-79.9	-87 959	-62.2
<b>Bruttogewinn</b>		<b>25 966</b>	<b>20.1</b>	<b>53 557</b>	<b>37.8</b>
Forschungs- und Entwicklungsrückvergütungen		884	0.7	4 915	3.5
Forschungs- und Entwicklungskosten		-11 903	-9.2	-11 062	-7.8
Forschungs- und Entwicklungskosten netto		-11 019	-8.5	-6 147	-4.3
Marketing- und Vertriebskosten		-10 269	-8.0	-9 165	-6.5
Verwaltungskosten		-10 016	-7.8	-9 299	-6.6
<b>Betriebsgewinn / (-verlust)</b>		<b>-5 338</b>	<b>-4.1</b>	<b>28 946</b>	<b>20.5</b>
Finanzertrag	4	939	0.7	2 680	1.9
Finanzaufwand	4	-1 260	-1.0	-1 165	-0.8
Übriger nichtbetrieblicher Erfolg		30	0.0	-24	0.0
<b>Gewinn / (Verlust) vor Ertragssteuern</b>		<b>-5 629</b>	<b>-4.4</b>	<b>30 437</b>	<b>21.5</b>
Ertragssteuern	5	372	0.3	-4 060	-2.9
<b>Konzerngewinn / (-verlust)</b>		<b>-5 257</b>	<b>-4.1</b>	<b>26 377</b>	<b>18.6</b>
<b>Gewinn / (Verlust) pro Aktie</b> (Basis und Verwässerung)	6	<b>-0.47</b>		<b>2.35</b>	
Betriebsgewinn / (-verlust)		-5 338		28 946	
Abschreibungen auf immateriellen Vermögenswerten		592		447	
Abschreibungen auf Sachanlagen		10 259		12 705	
<b>EBITDA</b> (Gewinn vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen, Amortisationen)		<b>5 513</b>	<b>4.3</b>	<b>42 098</b>	<b>29.7</b>

Der begleitende Anhang ist ein integraler Bestandteil dieser konsolidierten Halbjahresrechnung.

## KONSOLIDIERTE BILANZ

(Ungeprüfte Werte nach IFRS) in Tausend CHF	Anhang	30.09.06	in %	31.03.06	in %	30.09.05	in %
<b>AKTIVEN</b>							
Flüssige Mittel		32 333	5.2	65 668	9.9	51 431	8.0
Wertschriften		22 733	3.6	41 238	6.2	45 983	7.2
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		39 320	6.3	45 421	6.8	33 820	5.3
Übrige kurzfristige Vermögenswerte		9 665	1.6	10 874	1.6	10 038	1.6
Vorräte		46 432	7.4	44 140	6.6	40 739	6.3
<b>Kurzfristige Aktiven</b>		<b>150 483</b>	<b>24.1</b>	<b>207 341</b>	<b>31.1</b>	<b>182 011</b>	<b>28.4</b>
Finanzanlagen		9 704	1.6	9 072	1.4	9 072	1.4
Latente Ertragssteuerguthaben		2 338	0.4	2 348	0.4	4 398	0.7
Übrige langfristige Vermögenswerte		118	0.0	125	0.0	123	0.0
Sachanlagen	1, 7	159 485	25.6	145 074	21.8	144 911	22.6
Immaterielle Vermögenswerte		301 331	48.3	301 739	45.3	301 195	46.9
<b>Langfristige Aktiven</b>		<b>472 976</b>	<b>75.9</b>	<b>458 358</b>	<b>68.9</b>	<b>459 699</b>	<b>71.6</b>
<b>Total Aktiven</b>		<b>623 459</b>	<b>100.0</b>	<b>665 698</b>	<b>100.0</b>	<b>641 710</b>	<b>100.0</b>
<b>PASSIVEN</b>							
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1	26 399	4.2	23 749	3.6	29 471	4.6
Laufende Ertragssteuerverbindlichkeiten		528	0.1	5 704	0.9	6 567	1.0
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten und Abgrenzungen		18 838	3.0	18 352	2.8	19 450	3.0
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>		<b>45 765</b>	<b>7.3</b>	<b>47 805</b>	<b>7.2</b>	<b>55 488</b>	<b>8.6</b>
Langfristige Finanzverbindlichkeiten gegenüber Hauptaktionär	2	180 000	28.9	200 000	30.0	200 000	31.2
Rückstellungen		10 922	1.8	9 768	1.5	12 727	2.0
Latente Ertragssteuerverbindlichkeiten		4 167	0.7	4 112	0.6	3 878	0.6
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>		<b>195 089</b>	<b>31.3</b>	<b>213 880</b>	<b>32.1</b>	<b>216 605</b>	<b>33.8</b>
Aktienkapital	3	116 378	18.7	130 433	19.6	130 433	20.3
Konzernreserven		271 484	43.5	217 932	32.7	212 807	33.2
Konzerngewinn / (-verlust)		-5 257	-0.8	55 648	8.4	26 377	4.1
<b>Eigenkapital</b>		<b>382 605</b>	<b>61.4</b>	<b>404 013</b>	<b>60.7</b>	<b>369 617</b>	<b>57.6</b>
<b>Total Passiven</b>		<b>623 459</b>	<b>100.0</b>	<b>665 698</b>	<b>100.0</b>	<b>641 710</b>	<b>100.0</b>

Der begleitende Anhang ist ein integraler Bestandteil dieser konsolidierten Halbjahresrechnung.

## KONSOLIDIERTE MITTELFUSSRECHNUNG

1. April – 30. September

(Ungeprüfte Werte nach IFRS) in Tausend CHF

Anhang

2006

2005

		2006	2005
<b>Konzerngewinn / (-verlust)</b>		<b>-5 257</b>	<b>26 377</b>
Abschreibungen auf Sachanlagen		10 259	12 705
Abschreibungen auf immateriellen Vermögenswerten		592	447
Veränderung Rückstellungen		154	-1 136
Finanzertrag	4	-939	-2 680
Finanzaufwand	4	1 260	1 165
Ertragssteuern		-372	4 060
<b>Cash Flow aus Geschäftstätigkeit vor Veränderung der Netto-Aktiven</b>		<b>5 697</b>	<b>40 938</b>
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		6 119	5 831
Zunahme (-) / Abnahme (+) der übrigen kurz- und langfristigen Vermögenswerte		773	-2 537
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte		-2 244	-6 118
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1	2 655	-67
Zunahme (+) / Abnahme (-) der sonstigen Verbindlichkeiten		467	1 006
Bezahlte Ertragssteuern		-4 729	-2 790
<b>Cash Flow aus Geschäftstätigkeit</b>		<b>8 738</b>	<b>36 263</b>
Erwerb von Sachanlagen	7	-23 731	-24 023
Veräusserung von Sachanlagen	1	46	197
Erwerb von immateriellen Vermögenswerten		-185	-826
Veräusserung von immateriellen Vermögenswerten		5	0
Erwerb von Wertschriften		-6 694	-3 818
Veräusserung von Wertschriften		24 983	28 645
Erwerb von Finanzanlagen		-632	-9 052
Erhaltene Zinsen		252	355
Erhaltene Dividenden		37	376
<b>Cash Flow aus Investitionstätigkeit</b>		<b>-5 919</b>	<b>-8 146</b>
Rückzahlung der langfristigen Finanzverbindlichkeiten gegenüber Hauptaktionär	2	-20 000	-18 121
Bezahlte Zinsen		-3	-541
Nennwertrückzahlung	3	-14 038	-10 120
Übriger Finanzaufwand		-55	-45
Erwerb von eigenen Aktien		-2 073	-5 110
Veräusserung von eigenen Aktien		0	1 260
<b>Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit</b>		<b>-36 169</b>	<b>-32 677</b>
Umrechnungsdifferenzen auf flüssigen Mitteln		15	6
<b>Total Cash Flow</b>		<b>-33 335</b>	<b>-4 554</b>
Bestand flüssige Mittel am 1. April		65 668	55 985
Bestand flüssige Mittel am 30. September		32 333	51 431
<b>Zunahme (+) / Abnahme (-) flüssige Mittel</b>		<b>-33 335</b>	<b>-4 554</b>

In der Mittelflussrechnung wurden verschiedene Umgliederungen vorgenommen: Die erhaltenen beziehungsweise bezahlten Zinsen wurden vom Cash Flow aus Geschäftstätigkeit neu dem Cash Flow aus Investitionstätigkeit beziehungsweise dem Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit zugeordnet. Weiter werden die Cash Flows aus Wertschriften und Finanzanlagen nicht mehr als Finanzierungstätigkeit, sondern als Investitionstätigkeit ausgewiesen. Die Vorjahreszahlen wurden entsprechend umgegliedert.

#### Nicht zahlungswirksame Transaktionen:

In der Vorjahresperiode wurden Anlagenverkäufe im Wert von CHF 14.3 Mio. mit Vorauszahlungen von Biotech- und Pharmapartnern verrechnet. Die entsprechenden Posten sind unter den Veränderungen der «Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen» sowie unter «Veräusserung von Sachanlagen» nicht enthalten (siehe Anmerkung 1 im Anhang).

Der begleitende Anhang ist ein integraler Bestandteil dieser konsolidierten Halbjahresrechnung.

## KONSOLIDierter EIGENKAPITALNACHWEIS

1. April – 30. September

(Ungeprüfte Werte nach IFRS) in Tausend CHF	Aktienkapital	Agio und Reserven	Eigene Aktien	Kumulierte Umrechnungsdifferenzen	Gewinnreserven	Total
<b>Stand 1. April 2005</b>	<b>140 553</b>	<b>165 847</b>	<b>0</b>	<b>-13</b>	<b>50 785</b>	<b>357 172</b>
Konzerngewinn 1.4.05 – 30.9.05					26 377	26 377
Erwerb von eigenen Aktien			-4 011			-4 011
Nennwertrückzahlung	-10 120					-10 120
Handel mit eigenen Aktien					161	161
Währungsumrechnungsdifferenzen				38		38
Im Eigenkapital erfasste Gewinne und Verluste				38	161	199
<b>Stand 30. September 2005</b>	<b>130 433</b>	<b>165 847</b>	<b>-4 011</b>	<b>25</b>	<b>77 323</b>	<b>369 617</b>
<b>Stand 1. April 2006</b>	<b>130 433</b>	<b>165 847</b>	<b>0</b>	<b>98</b>	<b>107 635</b>	<b>404 013</b>
Konzernverlust 1.4.06 – 30.9.06					-5 257	-5 257
Erwerb von eigenen Aktien			-2 073			-2 073
Nennwertrückzahlung	-14 055		17			-14 038
Währungsumrechnungsdifferenzen				-40		-40
Im Eigenkapital erfasste Gewinne und Verluste				-40		-40
<b>Stand 30. September 2006</b>	<b>116 378</b>	<b>165 847</b>	<b>-2 056</b>	<b>58</b>	<b>102 378</b>	<b>382 605</b>

Der begleitende Anhang ist ein integraler Bestandteil dieser konsolidierten Halbjahresrechnung.

## ANHANG ZUR KONSOLIDIERTEN HALBJAHRESRECHNUNG

Werte in Tausend CHF, wenn nicht anders angegeben

### Rechnungslegungsgrundsätze

Die konsolidierte Halbjahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit IAS 34 «Zwischenberichterstattung» erstellt. Die angewandten Rechnungslegungsgrundsätze stimmen mit den Rechnungslegungsgrundsätzen überein, die in der Jahresrechnung per 31. März 2006 zur Anwendung kamen. Der Zwischenbericht sollte in Verbindung mit dem für das am 31. März 2006 abgeschlossene Geschäftsjahr erstellten Geschäftsbericht gelesen werden.

Änderungen der Rechnungslegungsgrundsätze:

Auf den 1. Januar 2006 traten mehrere neue und revidierte International Financial Reporting Standards (IFRS) und Interpretationen in Kraft. Die Anpassungen in IAS 19 «Leistungen an Arbeitnehmer» erlauben es unter anderem, versicherungsmathematische Gewinne und Verluste aus Vorsorgeeinrichtungen mit Leistungsprimat neu direkt im Eigenkapital zu erfassen. Die Konzernleitung hat sich entschieden, die bisherige Regelung beizubehalten. Die Anpassungen der übrigen Standards und Interpretationen haben keine wesentlichen Auswirkungen auf die Ergebnisse dieser Halbjahresrechnung. Es wird auch nicht erwartet, dass sich diese wesentlich auf die Jahresrechnung per 31. März 2007 auswirken werden.

Die Erstellung der konsolidierten Halbjahresrechnung setzt voraus, dass das Management bestimmte Schätzungen vornimmt und Annahmen trifft, die Auswirkungen auf die zum Stichtag bilanzierten Aktiven und Passiven und die im Berichtszeitraum ausgewiesenen Erträge und Aufwendungen haben. Diese Schätzungen und Annahmen basieren auf Zukunftserwartungen und gelten zum Zeitpunkt der Erstellung der Halbjahresrechnung als angemessen. Die tatsächlichen Beträge können von diesen Schätzwerten abweichen.

Ypsomed ist in ihrer Geschäftstätigkeit keinen wesentlichen saisonalen oder zyklischen Schwankungen innerhalb des Geschäftsjahres ausgesetzt.

Die konsolidierte Halbjahresrechnung wurde am 27. Oktober 2006 vom Verwaltungsrat zur Veröffentlichung freigegeben.

### 1. Vorauszahlungen von Pharmapartnern

Unsere Biotech- und Pharmapartner leisten Zahlungen für ausgewählte, spezifisch auf deren Produkte ausgerichtete Produktionsmittel, die nach Fertigstellung ins Eigentum des Partners übergehen und somit nicht mehr unter den Sachanlagen ausgewiesen werden. Im 1. Halbjahr wurden Vorauszahlungen über CHF 0.6 Mio. (Vorjahr: CHF 2.5 Mio.) geleistet. Es wurden keine Produktionsmittel fertiggestellt und mit bestehenden Vorauszahlungen verrechnet (Vorjahr: CHF 14.3 Mio.). Die verbleibenden Vorauszahlungen von CHF 10.9 Mio. sind in den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen enthalten.

### 2. Langfristige Finanzverbindlichkeiten gegenüber Hauptaktionär

Darlehen der Techpharma Management AG, Burgdorf

Zinssatz	Fälligkeit	Nominalwert
0.50%	31.03.10	180 000

Die Techpharma Management AG ist eine von Willy Michel beherrschte Gesellschaft. Im 1. Halbjahr wurden CHF 20.0 Mio. (Vorjahr: CHF 18.1 Mio.) des Darlehens an die Techpharma Management AG zurückbezahlt. Das Darlehen kann von der Ypsomed Holding AG jederzeit ganz oder teilweise getilgt werden.

### 3. Aktienkapital

Per 5. September 2006 wurde der Nennwert der Ypsomed-Aktie um CHF 1.25 (Vorjahr: CHF 0.90) reduziert und an die Aktionäre zurückbezahlt. Die Nennwertreduktion betrug insgesamt CHF 14 055 266.25 (Vorjahr: CHF 10 119 791.70).

4. Finanzerfolg	2006	2005
Zinsertrag	<b>252</b>	355
Gewinne aus Wertschriften	<b>330</b>	2 163
Fremdwährungsgewinne	<b>346</b>	162
Sonstige Finanzerträge	<b>11</b>	0
<b>Total Finanzertrag</b>	<b>939</b>	<b>2 680</b>

Zinsaufwendungen	<b>461</b>	541
Verluste aus Wertschriften	<b>550</b>	193
Fremdwährungsverluste	<b>194</b>	386
Sonstiger Finanzaufwand	<b>55</b>	45
<b>Total Finanzaufwand</b>	<b>1 260</b>	<b>1 165</b>

Im 1. Halbjahr wurden insgesamt TCHF 458 (Vorjahr: TCHF 538) Zinsen für das ausstehende Aktionärsdarlehen von der Techpharma Management AG gebucht.

### 5. Ertragssteuern

Die Ertragssteuern basieren auf Schätzungen des Managements der für das gesamte Geschäftsjahr erwarteten Steuersätze.

6. Ergebnis pro Aktie	2006	2005
Konzerngewinn / (-verlust)	<b>-5 257</b>	26 377
Anzahl ausstehende Aktien	<b>11 232 546</b>	11 238 243
Gewinn / (Verlust) pro Aktie in CHF (Basis und Verwässerung)	<b>-0.47</b>	2.35

7. Erwerb von Sachanlagen	2006	2005
Erwerb von Sachanlagen	<b>23 731</b>	24 023

Per 1. Juli 2006 erwarb Ypsomed von der Ascom Gruppe die restlichen Grundstücke des Ziegelmatteareals in Solothurn für insgesamt CHF 12.5 Mio.

### 8. Segmentinformationen

Die Ypsomed Gruppe betreibt ein primäres Geschäftssegment «Injektionssysteme und Zubehör». Dieses besteht aus den Produktgruppen Eigenfabrikate (Pen-Systeme, Pen-Nadeln und Präzisionsdrehteile) sowie übrige Produkte (Diabetes-Direkthandelsgeschäft und Herstellung von Spritzgussteilen für Dritte).

## INFORMATIONEN FÜR INVESTOREN

### Aktienhandel

Die Namenaktien der Ypsomed Holding AG werden an der SWX Swiss Exchange gehandelt.

Tickersymbole:

YPSN (Telekurs)

YPSN.S (Reuters)

YPSN SW (Bloomberg)

Valorenummer 1939 699 0

ISIN CH 001 939 699 0

### Unternehmensinformationen

Interessierte Aktionäre, Finanzanalysten und Medienvertreter erhalten auf Wunsch regelmässig Publikationen des Unternehmens zugestellt.

Auf unserer Website [www.ypsomed.com](http://www.ypsomed.com) können Sie sich für die Zustellung von Unterlagen anmelden und zahlreiche Informationen über das Unternehmen und dessen Produkte abrufen.

### Kontakt

Ypsomed Holding AG

Daniel Kusio, Leiter Investor & Public Relations

Barbara Mischler, Assistant Investor & Public Relations

Telefon +41 34 424 41 11

Fax +41 34 424 41 55

[www.ypsomed.com](http://www.ypsomed.com)

[investor@ypsomed.com](mailto:investor@ypsomed.com)

### Geschäftsbericht 2006/07

Publikation der Jahreszahlen: 29. Mai 2007

### Generalversammlung 2007

Am 27. Juni 2007



**Ypsomed Holding AG**

Brunnmattstrasse 6  
Postfach  
CH-3401 Burgdorf  
Schweiz

Telefon +41 34 424 41 11  
Fax +41 34 424 41 55

[www.ypsomed.com](http://www.ypsomed.com)  
[investor@ypsomed.com](mailto:investor@ypsomed.com)